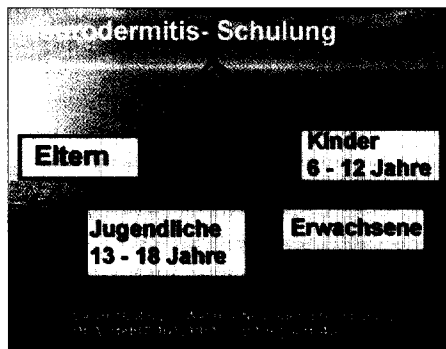


Kunst und Kultur im Krankenhaus für „Jedermann“

Wer als Patient mit dem Krankenhaus in Berührung kommt ist häufig unsicher. „Was erwartet mich bei diesem Krankenhausaufenthalt?“ ist wohl der Gedanke, der bei einer Krankenhauseinweisung zuerst die Gemüter bewegt. Selbstverständlich werden die im Krankenhaus Tätigen alles tun, um den Aufenthalt zu erleichtern. Aber auch die Gestaltung der Station und des stationären Umfelds kann viel zum Wohlbefinden der Patienten beitragen. Seit Jahren ist die Wirkung von Farben auf die menschliche Psyche bekannt und wird vermehrt auf den Stationen berücksichtigt. Aber auch Kunst in Form von Theater, Musik, Malerei und Kleinkunst kann vom Krankenhausaufenthalt ablenken.



Andrea Gansen geht der Frage nach, inwieweit Kunst und Kultur den Aufenthalt im Krankenhaus erleichtern können und welche Aufgabe dem Pflegepersonal beim Einsatz dieser Medien zukommt. **Seite 139**



Das interdisziplinäre Modellprojekt Neurodermitis – Schulung für Kinder und Jugendliche

Die Prävalenz der Neurodermitis – eine chronische entzündliche Hauterkrankung, die durch Juckreiz, Trockenheit und Rötung der Haut gekennzeichnet ist – hat in den letzten

Jahrzehnten deutlich zugenommen, sodass mittlerweile von ca. drei Millionen Erkrankten in Deutschland ausgegangen werden kann. Die Betroffenen leiden -bedingt durch nächtliche Kratzattacken- unter Schlafstörungen, die wiederum zu Konzentrationsstörungen im Tagesverlauf und zu psychosozialen Belastungen der Familie führen. Das schubweise Auftreten der Krankheit konfrontiert den behandelnden Arzt und die Eltern mit der Tatsache, dass die Erkrankung nicht heilbar ist. Gleichzeitig erleben sich Eltern in der Bewältigung der Neurodermitis ohnmächtig und überfordert.

Das Bundesgesundheitsministerium hat 1996 ein Modellprojekt ins Leben gerufen, um eine bessere Vorsorge und Versorgung von Kindern mit Neurodermitis zu gewährleisten.

Uwe Gieler und seine Mitarbeiter stellen das Projekt vor. **Seite 152**

Kleine morphogenetische Fehler – Kleine Befunde mit großer Bedeutung?

Fehlbildungen sind strukturelle Defekte pränatalen Ursprungs. Man unterscheidet zwischen großen angeborenen Entwicklungsstörungen des Körpers oder der Organe, die die Lebensfähigkeit beeinträchtigen und somit interventionsbedürftig sind und den sogenannten kleinen morphogenetischen Fehlern, die keiner Behandlung bedürfen. Als Ursache der Fehlbildungen kommen Aberrationen, Virusinfektionen oder auch Medikamenteneinnahme während der Schwangerschaft in Betracht. In 60% der Fälle ist die Ursache aber noch immer unbekannt. Ein Drittel aller stationären Aufnahmen in der Pädiatrie steht in Zusammenhang mit einer angeborenen Fehlbildung. Ihre Prävention gehört somit zu den wesentlichen Aufgaben der Pädiatrie. Annette Queißer-Luft und Gabriela Stolz haben wichtige statistische Daten zum Thema der angeborenen Fehlbildungen gesammelt. **Seite 163**



Inhaltsangabe	137
Vorwort	138
Impressum	138

Kunst im Krankenhaus

Andrea Gansen: Kunst und Kultur im Krankenhaus für „Jedermann“	139
---	-----

Reflexionen zum Pflegealltag

Gaby Letzing: „Kinderhospiz Löwenherz“: Leben bis zum letzten Atemzug für kleine Patienten	178
--	-----

Klinische Fortbildung

Andreas Siegesmund: Die kindliche Kinesik	148
Uwe Gieler, Sibylle Scheewe, Volker Niemeier, Jörg Kupfer, Thomas Diepgen, Doris Staab: Das interdisziplinäre Modellprojekt Neurodermitis – Schulung für Kinder und Jugendliche	152
Annette Queißer-Luft und Gabriela Stolz: Kleine morphogenetische Fehler – Kleine Befunde mit großer Bedeutung?	163
Jörg Kinkelbur, Eckart Rüter und Aribert Rothenberger: Indikationen für Schlaflaboruntersuchungen bei psychisch auffälligen Kindern und Jugendlichen	166
Jan Fröhlich und Gerd Lehmkuhl: Schlafstörungen im Kindes- und Jugendalter	170

Kind und Gesellschaft

Uta Meier: Warum Frauen und Männer (keine) Kinder haben wollen	174
Berufs- und Rechtsfragen	181
Hinweise	159, 161, 181, 182, 183, 184, 188
Hochschulnachrichten	162
Fortbildung	169, 180, 184
Ausbildung	173
Häusliche Kinderkrankenpflege	182
Tagungsberichte	183
Leserbriefe	183
Neues aus dem Net	184
Bücherhinweise	185
Terminkalender	186–187
BV Kinderkrankenpflege D. e.V.	188
Stellenanzeigen	188, III